

Juni
Juli
2025

Kirchen Nachrichten

für die Kirchgemeinden **Lauterbach-Oberottendorf** und **Neustadt in Sachsen**
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

*Sorgt euch
um nichts ...*

PHILIPPER 4, 6

Himmelsweisen

Menschen bauen Türme. Seit Jahrtausenden. Burgtürme zum Schutz. Wachtürme für die Sicherheit. Aussichtstürme. Fernsehtürme. Leuchttürme.

Für manche Dinge sind Türme notwendig. Leuchttürme weisen den Weg, warnen vor Gefahren: „Land in Sicht!“ - vielen Seeleuten haben sie das Leben gerettet. In den Burgtürmen war man früher sicher. Von Wachtürmen aus sah man Feuer und Feinde. Fernsehtürme sind technisch notwendig - manche sogar ein Wahrzeichen. Und von Aussichtstürmen hat man einen wunderbaren Blick über das Land.

Menschen bauen Türme.
Und Menschen mögen Türme.

In unseren Orten stehen sie auch, die Türme, fast überall. Oft sind sie immer noch das höchste Gebäude im Dorf oder Stadt: unsere Kirchtürme.

Manchen spitz wie eine Nadel.
Manche mit barocken Hauben.
Manche ganz schlicht.
Weithin sind sie zu sehen. Manchmal sind sie aber auch versteckt.
Viele mit Wetterfahne, andere mit Kreuz, einer sogar mit dem Fisch, dem alten Christussymbol viele mit Kugel - manchmal golden.

Der Kirchturm in Dorf oder Stadt: Wahrzeichen, Heimatzeichen, Sinnzeichen.
Wenn man seinen Kirchturm sieht, kommt man heim.
Und gleichzeitig weist er weg von uns: Weg aus

unserem Alltagsleben „auf der Fläche“ - da gehen unsere Wege immer nur nach vorn und zurück, rechts oder links.

Und dann kommt die dritte Dimension dazu.

Die nach oben. Gottes Dimension.

Jeder unserer Kirchtürme ist ein Fingerzeig in den Himmel. Jeder einzelne davon ist ein „Himmelsweiser“.

„Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie!

Sagt dem verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott!“
(Jesaja 35, 3-4)

Nein. Unsere Kirchtürme sind keine erhobenen Zeigefinger. Und nein: Gott ist auch nicht „irgendwo da oben“! Gott ist überall: Um uns, über uns und in uns.

Aber die „Himmelsweiser“ in unseren Orten können wir gut brauchen. „Seht, da ist euer Gott!“ „Seid getrost, fürchtet euch nicht.“ Und er stärkt unsere Hände und macht die Schritte fest und die Herzen unverzagt. „Himmelsweiser“ und Trostzeichen - schaut nur einmal hin in diesem Sommer und freut Euch, wenn ihr den heimischen Kirchturm seht.

Nach Hause kommen. Mit Gott sein. Und getrost.

Es grüßt Euch herzlich, auch im Namen von
Pfarrer Tom Seidel, den Mitarbeitern und
Kirchenvorständen,

Ihr Pfarrer Sören Schellenberger



Vielen Dank für die vielen Reaktionen auf unsere neuen „Kirchennachrichten“.

Danke für die Kritik und das Lob. Es war ein erster Versuch. Jetzt gilt es noch besser zu werden. Wir werden die Hinweise aufnehmen und umsetzen. Und wir wollen weniger Fehler machen. Zum neuen „Berliner Format“ gab es sehr unterschiedliche Rückmeldungen. Es wurde bemängelt, dass das neue Format schlecht in alte Briefkästen passt und auch das Gewicht für die fleißigen Austräger zugenommen hat. Eine Dame bemerkte: „Also, mir gefällt das neue Format ganz gut. Allerdings passt es nicht mehr in meine Handtasche. Aber ich wollte mir sowieso eine neue Handtasche kaufen.“

Sehr positiv wurde die farbige und frische Aufmachung aufgenommen. Die Schrift ist nun deutlich größer, was die Lesbarkeit verbessert. Der Mittelteil ist unseren Gottesdienst-Terminen vorbehalten. Diese Doppelseite kann gerne herausgenommen werden. Dann hat man jeweils einen Monat als Übersicht - und alle Gottesdienste in der Region sind sichtbar.

Auch die verwendeten Schriftfarben haben ihren Sinn. So lässt sich schnell herausfinden, um welche Gemeinde es geht. Wir wollen noch besser werden. Deshalb bitten wir Sie auch für diese sommerliche Ausgabe um ihr Feedback. Aber jetzt wünschen wir Ihnen: viel Spaß beim Schmökern in den neuen „Kirchennachrichten“.

*Für das Redaktionsteam,
Pfarrer Sören Schellenberger*

Neues aus der Landeskirche

Wege gestalten für das Kommende

Blauer Himmel, forsch ausschreitende Menschen: Sächsische Christen auf einer Pilgerfahrt oder Rüstzeit. Oder: Menschen, die rausstreben konsequenten Schritts, weg von ihrer Landeskirche. Man kann das oben stehende Bild aus zwei Perspektiven betrachten. Optimistisch, angesichts der großen bunten Vielfalt, die das kirchliche Leben in Sachsen bietet. Pessimistisch mit Blick auf neueste Prognosen, wonach sich die Mitgliederzahl von Sachsens Landeskirche bis 2060 noch einmal (!) halbiert.

Man kann beides, aber Handeln tut not. Die Mitglieder der sächsischen Landessynode berieten auf ihrer Frühjahrstagung in Dresden über mögliche Lösungsansätze für einen radikalen Umbau der Strukturen auf allen Ebenen. Ein Kernpunkt dabei ist die Stärkung der Ortsgemeinde. Kirche wächst von unten nach oben. Das Gemeindeleben findet vor Ort statt. Hier machen Menschen Erfahrungen mit „Kirche“. Hier versammeln sie sich zu Gottesdiensten und Bibelarbeiten, in Seniorenkreisen, Frauen- und Männerkreise. Hier finden Konzerte und Veranstaltungen statt. Hier begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, zu Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen. Hier sind Christen füreinander da, im zuhören und im gemeinsamen Gebet. Wo Menschen sich um Jesus sammeln, da ist Gemeinde, da ist Kirche. Und das ist nicht nur die „klassische“ Gemeinde vor Ort, das ist auch eine Gemeinde in unseren drei Kindertagesstätten, in unserer Evangelischen Grundschule, in der „Wilden Kirche“ Dieses Ansatz ist richtig. Die Ortsgemeinde, auch weiter gedacht, ist das Zentrum unserer Kirche.

Damit die Gemeinde vor Ort aber funktioniert, braucht es auch eine „Struktur“, die das Gemeindeleben vor Ort ermöglicht und unterstützt. Diese „Struktur“ hat eine klare Aufgabe. Sie muss aber auch funktionieren. Deshalb muss diese Struktur den wirtschaftlichen und rechtlichen Erfordernissen entsprechen. Hier müssen sich Dinge ändern. Hier müssen wir anders und neu denken. Hier werden wir neue Wege suchen und erkunden müssen.

In diesem Sinne nehmen Landessynode und Landeskirche ihre Verantwortung in schwieriger Zeit wahr. Sie suchen in der Umsetzung ihres Auftrages auf allen Ebenen der Landeskirche intensiv das Gespräch zu den erarbeiteten Vorschlägen und Leitgedanken. Darum gibt es eine Website, auf der die Schritte auf dem Weg öffentlich und transparent sichtbar gemacht werden.

www.kirche-im-wandel.org





Unsere Fürbitte gilt



Foto: Philipp Zieger

Liebe Jubel- konfirmanden in Neustadt,

auch in diesem Jahr wollen wir das Fest der Jubelkonfirmation feiern und laden dazu alle herzlich ein, die vor 25, 40, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren konfirmiert worden sind. Zunächst wollen wir in einem festlichen Gottesdienst für alle bisherige Bewahrung danken, unseren Bund mit Gott erneuern und um seinen Segen für die Zukunft bitten.

Wir treffen uns am Sonntag, 15. Juni 2025, 13.30 Uhr am Pfarrhaus und ziehen dann 14.00 Uhr, zu Beginn des Gottesdienstes, in die Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken in unser Kirchgemeindehaus ein. Mit Vorfreude auf den gemeinsamen Tag grüßen wir Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Sören Schellenberger

Pfingsten auf der Burg Stolpen

Menschen, die ganz unterschiedlich geprägt sind, kommen zusammen und werden eins im Hören auf Gottes Wort.

Das feiern und erleben wir auch dieses Jahr: wir laden alle ein, am **Pfingstmontag um 9:30 Uhr mit auf die Burg Stolpen** zu kommen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Wir freuen uns auf die geistliche Gemeinschaft im Gebet, kräftigen Gesang zur Ehre Gottes und Gottes Wort für unseren Alltag. Für die Kinder wird es einen Kindergottesdienst geben. Der Eintritt auf die Burg ist frei. Bei sehr schlechtem Wetter feiern wir in der Stadtkirche.



Pfingsten im Park Oberottendorf

Zu Pfingsten dürfen wir uns wieder auf ein großartiges Fest für die ganze Familie im Park Oberottendorf freuen. Und am **Sonntag, dem 08. Juni** ist die Kirche mit vor Ort. Wir laden alle recht herzlich ein, um **11.30 Uhr am Gottesdienst** unter freiem Himmel (bzw. bei Regen im Festzelt) teilzunehmen. Freuen wir uns auf eine inspirierende Stunde mit Gottes Gegenwart. Nach der geistigen Nahrung darf dann auch für den Magen gesorgt werden, die Veranstalter werden allerlei Leckereien anbieten. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kinder & Jugend

Junge Gemeinde im Schafstall in Neustadt

freitags 19:00 Uhr – 21:30 Uhr (während der Ferien keine JG)

(Wenn du es nicht anders schaffst, kannst du gern auch später dazukommen oder wenn notwendig auch eher gehen.)

Konfirmanden (7. und 8. Klasse) in Neustadt:

Juni: 05.06.25 jeweils von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

weitere Termine:

05.06.25 19:00 Uhr Elternabend im Kirchgemeindehaus, Neustadt Hospitalstraße 2

14. - 15.06.25 JugendUnterwegs – Fahrradtour von Oberottendorf nach Sebnitz

HuGo, jeweils freitags 18:30 Uhr:

06.06.25 Thema Glaube und Alltag: Essen

13.06.25 Feierabend: Il diventa ad μακρον שיחק tú tam! (dt: Es wird bei uns gespielt, sei du dabei!)

19.06.25 **18:00 Uhr** YouGO: Fressen fetzt!? – An Gottes Segen ist alles gelegen!

Konfirmanden (7. und 8. Klasse) in Lauterbach/Oberottendorf:

jeweils von 16.30 Uhr bis 18:00 Uhr in den Pfarrhäusern

Juni: 12.06.25 in Lauterbach, 16.30 Uhr Oberottendorf

weitere Termine:

14. - 15.06.25 JugendUnterwegs – Fahrradtour von Oberottendorf nach Sebnitz

*JugendUnterwegs
Fahrradtour von Oberottendorf
nach Sebnitz*



Christenlehre in Neustadt (im Schafstall)

Klasse 1-3: montags 15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Klasse 4-6: montags 16:00 Uhr – 16:45 Uhr

(während der Ferien keine Christenlehre)

Christenlehre Lauterbach

im HuGo Langenwolmsdorf (Kinder werden im Hort abgeholt)

Klasse 1 und 2: dienstags 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Klasse 3 und 4: dienstags 14:30 Uhr – 15:30 Uhr

Christenlehre in Oberottendorf (im Pfarrhaus)

Klasse 1 und 2: donnerstags 14:00 - 15:00 Uhr

Klasse 3 und 4: donnerstags 15:15 - 16:15 Uhr

Christenlehre Klasse 5 und 6 in Lauterbach/Oberottendorf

11.06.25 Lauterbach

25.06.25 Oberottendorf

Glockini

21.06.25 09:30 - 12:00 Uhr, Pfarrhaus Oberottendorf

Diakon Candy Mehnert:
0176-398 715 96 oder
candy.mehnert@evlks.de

Diakonin Anke Klaus:
0152-566 099 25 oder
kinder@kirche-stolpen.de

Termine Lebendige Gemeinde

Neustadt

Kaffeestunde der Begegnung:	dienstags, 14:30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 03.06.2025 und 01.07.2025
Alpha Bibelkreis:	montags, 19:30 Uhr im Schafstall: 02.06, 16.06., 30.06, 14.07. und 28.07.2025
Frauenkreis Neustadt:	mittwochs, 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 18.06.2025
Frauenkreis Langburkersdorf:	10.06. Ausfahrt, individuelle Absprache
Gemeindenachmittag Polenz:	montags, 14:30 Uhr im Erbgericht Polenz: 02.06. Gemeindenachmittag
Andacht im Seniorenheim:	donnerstags, 09:30 Uhr: 03.04.2025
Bibelgespräch:	mittwochs, 18:00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 04.06. und 18.06.
Bibel teilen:	donnerstags, 17:00 Uhr im Schafstall: 05.06.2025 und 03.07.2025
Besuchsdienst:	montags, 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 30.06.2025
Kirchenvorstand Neustadt:	mittwochs, 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 04.06., im Juli Sommerpause
Gebetskreis für die Ev. Grundschule:	donnerstags, 20:00 Uhr 26.06. und 24.07. in der Ev. Grundschule
Sprechstunde Bruderhilfe:	dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr im Schafstall, 03.06. und 01.07.

Lauterbach-Oberottendorf

Gesprächskreis Lauterbach:	montags, 20:00 Uhr: 30.06. im Pfarrhaus Lauterbach
Gesprächskreis Rückersdorf:	dienstags, 20:00 Uhr: 10.06. im Pfarrhaus Rückersdorf, im Juli Sommerpause
Frauendienst Rückersdorf-OO:	dienstags, 14:00 Uhr: 10.06.2025 im Pfarrhaus Rückersdorf
Frauendienst Lauterbach-Bühlau:	mittwochs, 14:00 Uhr: 25.06. im Pfarrhaus Lauterbach
Kreis junger Frauen:	mittwochs, 19:30 Uhr: 11.06. im Pfarrhaus Oberottendorf
Offener Frauenkreis:	mittwochs, 09:00 - 11:15 Uhr: 04.06., 18.06. im Pfarrhaus Lauterbach

Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf

in Bühlau:	mittwochs, 19:30 Uhr: 11.06.2025
-------------------	----------------------------------

Kirchenmusik

Kurrende Schule	dienstags, 14:30-15:15 Uhr, Ev. Grundschule Hohwald
HuGO Band	dienstags, 18:30-20:00 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf
Kantorei Neustadt	dienstags, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Posaunenchor	mittwochs, 19:00 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf
Chorproben	montags, 19:00 Uhr, nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach / Oberottendorf

Kantor Vitali Aleshkievich: 017632085310 oder vit.al@live.de

Ansprechpartner für den »Kirchenchor Cantus« Lauterbach-Oberottendorf
Ralph Morgenstern: Br.Morgenstern@web.de

Lauterbach-Oberottendorf

Ostern in der Gemeinde Lauterbach-Oberottendorf

Die Ostertage bei uns boten für fast jedes Gefühl etwas. Eine besinnliche, sehr schöne musikalische Andacht mit vier Streichern (alle Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle) zu den sieben letzten Worten Jesu lenkte am Karfreitag die Gedanken weg vom Alltag nach innen. Sie hätte stärker besucht sein können, aber wer da war, erlebte Hörgenuß vom Feinsten. Nach einem stillen Samstag durften wir dann im angebrochenen Sonntagmorgen den Gottesdienst zur Auferstehung in Rückersdorf erleben, der Lust auf diesen Tag machte. Viele waren zeitig aufgestanden, kamen zu Fuß aus allen Richtungen zur Kirche und wohnten der Entzündung des Osterfeuers bei. Die Rückersdorfer haben wieder keine Mühen gescheut und ein großartiges Frühstück auf ihrem großen Kirchenboden gezaubert, welches in geselliger Runde doppelt gut schmeckte. Auch in den anderen 3 Orten gab es Festgottesdienste, aufgeteilt auf Sonntag und Montag, alle drei mit Osterspielen, und es gab auch eine Taufe.

Ein großer Dank gilt allen, die bei den Spielen mitgewirkt haben; besonders erwähnen möchte ich aber die Konfirmanden aus Oberottendorf, welche freiwillig das Stück übernommen und mit großer Disziplin geprobt haben. Hut ab für diese gut bewältigte Herausforderung! Danke auch an alle, die an diesen Tagen mitgewirkt haben, unsrem Chor, den Kantoren, den Pfarrern und den vielen nicht sichtbaren guten Geistern, ohne die es nicht funktioniert. Sie alle haben zu einem frohen Osterfest beigetragen.

Beate Wonneberger



Pfarrhaus Lauterbach – wie weiter?

Das Pfarrhaus in Lauterbach steht leer. Wir wollen es aus seinem Dornröschenschlaf wecken. Dafür braucht es frische Ideen. Am **25.06.2025, 19.30 Uhr**, laden wir alle Interessierten ein, gemeinsam über die Zukunft dieses schönen Hauses in der Mitte des Dorfes nachzudenken. **Wir treffen uns im Pfarrhaus.**

Gottesdienst im Schafstall, Oberottendorf – 1. Juni 2025, 14.00 Uhr

Jesus spricht: „Ich bin dein guter Hirte!“

Eine gute Tradition wird fortgesetzt. Gottesdienst feiern - an einem ganz besonderen Ort. Zum Beispiel in einem Schafstall. Viele vertraute Bilder der Bibel erzählen uns von Schafen und dem guten Hirten. Diese Bilder nehmen wir auf und feiern Gottesdienst im „Schafstall“ der Schäferei Klose in Oberottendorf (Bischofswerdaer Straße 282). Beginn ist um 14.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein lockeres Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Gottesdienst im Pfarrhof, Lauterbach – 22. Juni 2025, 10.00 Uhr

Seit vielen Jahren ist der vorsommerliche Open Air Gottesdienst in Lauterbach eine besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr. Unvergessen sind die Waldgottesdienste im Lauterbacher Pfarrwald. Leider haben uns Borkenkäfer, Rohdung und Wiederaufforstung dazu gezwungen einen neuen Platz zu finden. Und wir haben festgestellt: auch auf dem idyllischen Pfarrhof in Lauterbach läßt sich ganz wunderbar Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. So laden wir auch in diesem Jahr herzlich ein: Sonntag, 22.06.2025, 10 Uhr. Im Anschluss freuen wir uns auf ein fröhliches Zusammensein. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer!

Stichwort: Johannistag

Am 24.06. feiern wir den Johannistag. Das Johannistag, auch nur Johannistag genannt, steht für zwei Wendepunkte. Kurz nach der Sommersonnenwende beginnt ein Umschwung in der Natur.

Und es erinnert uns Christen an Johannes den Täufer. Er war ein Prophet und Heiliger. Sein Geburtstag ist in der biblischen Tradition nicht überliefert. Man ist daher auf Rückschlüsse angewiesen. In Lukas 1, 26-38 heißt es, dass Elisabeth, die Mutter des Johannes, bereits im sechsten Monat schwanger war, als Maria, der Mutter Jesu, die Geburt Ihres Kindes angekündigt wird. Daraus schloss man, dass der Täufer sechs Monate älter war als Jesus. Deshalb legte man den 24. Juni als Geburts-termin des Johannes fest, ein halbes Jahr vor Heiligabend. Nach der Bibel lebte Johannes in der Wüste.

Dort ernährte er sich von Heuschrecken und wildem Honig. Johannes rief zur Umkehr auf und predigte den Menschen, dass sie ihr Leben ändern und so gerecht und liebevoll sein sollten, wie Gott es will. Johannes taufte im Jordan. Das war für die Menschen ein Zeichen dafür, dass sie alle ihre schlechte Taten in ihrem bisherigen Leben bereuten, sie mit dem Wasser fortspülten und wie gereinigt in Zukunft immer nach den Geboten Gottes handeln wollten. So erhielt Johannes den Beinamen „der Täufer“. Auch Jesus ließ sich von Johannes taufen. „Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ (Matthäus 3,16-17).

Unsere Andachten am Johannistag:

Neustadt, Friedhofskirche:	18.00 Uhr
Lauterbach, Friedhof:	18.00 Uhr
Stolpen, Friedhof:	19.30 Uhr
Oberottendorf, Friedhof:	19.30 Uhr

Konfizeit mit neuem Modell

Mit dem Schuljahr startet die Konfi-Arbeit in unseren Gemeinden mit einem neuen Konzept. Wir haben eine verlässliche Struktur gefunden, die sich auch an den Erwartungen und Wünschen der Konfirmanden orientiert. Keine kleinen Gruppen, sondern eine große, bunte und fröhliche Mischung. Am letzten Montag im Monat treffen sich alle Konfirmanden aus Lauterbach-Oberottendorf, Sebnitz-Hohnstein und Neustadt zu einem gemeinsamen „Churchmonday“. Von 16.30 -19.00 Uhr sind wir an einem Ort zusammen, erfahren Gemeinschaft, tauchen ein in die Welt des Glaubens, singen, lachen, halten Andacht genießen ein gemeinsames Abendessen. Die Churchmondays finden jeweils an verschiedenen Orten statt: in Lauterbach, Oberottendorf, Neustadt, Hohnstein und Sebnitz. Wichtige Bausteine der Konfizeit sind weiterhin: gemeinsame Rüstzeiten (Konfi-Startwochen-ende, JuKon on Tour), ein Praktikum in der Heimatgemeinde, Krippenspiele, Besuche von Jugendgottesdiensten (YuGo im „HuGO“ in Langenwolmsdorf). Und noch etwas Neues: auf den Smartphones der Konfis (und der Eltern) wird die „KonApp“ zu finden sein. Damit gelingt das Kontakt halten und der Austausch noch besser.

Das neue Modell wird allen interessierten Eltern auch im Rahmen eines Elternabends vorgestellt: Donnerstag, 05.06.2025, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Neustadt (Hospitalstraße 2).

Kinderbibeltage 2025

Am Anfang der Ferien noch nichts vor? Dann ist das ein tolles Angebot für euch – Kinder der 1. bis 6. Klasse! An vier Tagen im Sommer startet ihr richtig gut in die Ferien.

Termin: 30. Juni – 3. Juli 2025 (ohne Übernachtung)

Ort: HuGO in Langenwolmsdorf, Bergstraße 7

Kosten: 40,00 Euro (an den Kosten soll es aber nicht scheitern)

Leitung: Anke Klaus & Team

Freut euch auf ein paar spannende Tage mit vielen frohen Kindern, guten Begegnungen, schönen Erlebnissen, wertvollen Entdeckungen, leckerem Essen, kreativen Ausprobieren, viel Grund zum Lachen, interessanten Spielen, einem guten Miteinander und einigen Überraschungen. Bitte meldet euch bis spätestens 7. Juni 2025 an!

E-Mail: kirchenmusik@kirche-stolpen.de

Tel. 0152 / 56609925 oder mit dem in der Christenlehre verteilten

Zettel. Bitte die folgenden Angaben nicht vergessen:

Name des Kindes, Adresse, Kontaktdaten (Telefon / E-Mail).

Gemeindepädagogin Anke Klaus



Wilde-Kirche-Veranstaltungen Mai-Juli 2025

Ein spirituelles Erlebnis – nicht nur in der Natur, sondern mit der Natur

Sa, 25. Mai • 15 Uhr bis ca. 17 Uhr • Treffpunkt: Thümmelgrotte

Sa, 28. Juni • 15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr • Treffpunkt: Kirche Wehlen

Sa, 12. Juli • 15 Uhr bis ca. 17 Uhr • TP: P Schweizermühle, Rosenthal-Bielatal)

Mehr Infos unter: www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de



Neu in unserer Gemeinde – Lesegottesdienste!

Wer möchte gerne Lesegottesdienste mitgestalten? Durch die Umstrukturierung im Kirchgemeindebund gibt es immer wieder Sonntage, an denen in Neustadt kein Gottesdienst stattfinden kann.

Das soll sich ändern! Wir suchen Christen, die bereit sind, Aufgaben in einem Lesegottesdienst zu übernehmen. Mit fröhlichem Herzen und unseren ganz persönlichen Gaben wollen wir Gott ehren und miteinander Gemeinschaft leben. Gott lädt uns ein, mit ihm fröhlich Gottesdienst zu feiern, auf sein Wort zu hören, ihn anzubeten, ihm zu danken und ihm unsere Bitten ans Herz zu legen. Wir wollen es tun, wie der Beter im Psalm 68 uns auffordert: „Lobet Gott in den Versammlungen.“

Wir freuen uns auf euer Mittun.

*Erika Behnert, Uta Sobkowiak
und Anette Gleich*

Busfahrt der Kirchgemeinden am 2. September nach Chemnitz

Wir wollen auf dem direkten Weg nach Chemnitz fahren. Dort treffen wir unsere Stadtführerin zu einer Stadtrundfahrt mit Besuch einer Kirche inkl. möglicher Andacht. Das Mittagessen haben wir in der „Schlossmühle Chemnitz“ bestellt. Am Nachmittag fahren wir über Flöha nach Oederan. Hier, wo das Kleine Erzgebirge zu Hause ist, möchten wir Kaffee trinken. Die Rückankunft sollte gegen 18.30 Uhr sein.

Abfahrtszeiten: Neustadt Kaulischstraße 7.30 Uhr / Neustadt Friedenseck 7.35 Uhr / Neustadt Stadthalle 7.40 Uhr / Oberottendorf Schule 7.50 Uhr / Lauterbach 8.00 Uhr

Preis pro Person: 71,- € (bitte vorher bar im Pfarramt zahlen)

»Kaffeestunde zur Begegnung«

Es ist wieder einmal so weit, der erste Dienstag im Monat – die Kaffeetafel ist gedeckt und unsere Gäste strömen mit fröhlichen Gesichtern in unseren Gemeindesaal auf der Hospitalstraße – seit September 2021 treffen wir uns, um uns eineinhalb Stunden auszutauschen, miteinander zu lachen, natürlich Kaffee und Kuchen zu genießen – einfach Gemeinschaft zu leben. Im Mai gab es die 37. Kaffeestunde! Wir sind sehr froh und dankbar, dass die „Kaffeestunde“ von so vielen Menschen angenommen wird und „wächst“.

Circa 25 Gäste folgen regelmäßig unserer Einladung. Das ist möglich, weil sieben engagierte Frauen für das gute Gelingen sorgen – des Weiteren noch Kuchenbäcker, Helfer für Fahrdienst und Aushänge platzieren. Es braucht viele Hände und Liebe, um anderen Freude zu bereiten. Deshalb ist es mir ein Herzensbedürfnis, allen, die zum Gelingen unserer Kaffeestunde beitragen, zu danken – auch im Namen unserer Gäste. Wir bitten um Gottes Segen, damit dieser monatliche Termin weiterhin mit Leben erfüllt werden kann.

DANKE - liebe Sabine Conrad, Christine Kriesche, Carola Moddemann, Karin Plewa, Sieglinde Scheibitz und Uta Sobkowiak.

Bleiben Sie behütet und „testen“ Sie vielleicht einmal unser „Angebot für alle“ – herzlichst ihre

Mechthild Kreuzahler



Neues von unseren Friedhöfen

Die Liebe bleibt – Gottesdienst für Sternenkinder am Sonntag, 27. Juli

VERLOREN
DENNOCH GEBORGEN
BLÜHST DU
WENN ICH WEINE

So lautet der Text am Gedenkstein für ungeborene Kinder auf dem Friedhof in Neustadt. Der Verlust eines Kindes ist immer schwer – ob bereits früh in der Schwangerschaft oder kurz vor der Geburt.

Wir laden Sie herzlich zu einem Gedenkgottesdienst für Sternenkinder ein, der am 27. Juli um 10 Uhr am Denkstein für ungeborene Kinder auf dem Friedhof in Neustadt stattfindet.



In diesem Gottesdienst möchten wir gemeinsam an die kleinen Sterne erinnern, die uns zu früh verlassen haben. Wir möchten Raum geben für Trauer, Erinnerung, aber auch Trost und Hoffnung.

Denn: die Liebe bleibt! Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich bei einem kleinen Imbiss zu stärken. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Friedhofskirche statt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Pfarrer Sören Schellenberger und
Dietmar Scheidemantel (Kaleb e.V.)**

Anzeige

Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.



Gärtnerei Gruschwitz

01844 Neustadt, OT Langburkersdorf
www.gaertnerei-gruschwitz.de

Gottesdienste

	Stolpen	Altstadt	Bühlau	Langenwolmsdorf
Sonntag »Exaudi« 01.06.2025				
Samstag 07.06.2025				
»Pfingstsonntag« 08.06.2025				
»Pfingstmontag« 09.06.2025	09.30 Uhr regionaler Open Air Pfingstgottesdienst auf der Burg Stolpen (bei schlechter Witterung in der Stadtkirche) Pfarrer Tom Seidel			
Samstag 14.06.2025				
Sonntag »Trinitatis« 15.06.2025				
20.06.2025				
Sonntag »1. Sonntag nach Trinitatis« 22.06.2025				
Dienstag Johannistag 24.06.2025	19.30 Uhr Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof, Pfarrer Tom Seidel			
Mittwoch 25.06.2025				
Freitag 27.06.2025				
Sonntag »2. Sonntag nach Trinitatis« 29.06.2025				10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Tom Seidel



Der monatliche Gottesdienstplan
zum Ausheften für die Pinnwand
oder Kühlschrank.

Juni

Helmsdorf	Lauterbach	Oberottendorf	Rückersdorf	Neustadt
		14.00 Uhr Gottesdienst im Schafstall der Schäferei Klose (Bischofswerdaer Straße 282) mit anschließendem Kaffeetrinken Pfarrer Sören Schellenberger		10.00 Uhr Eisenbahngottesdienst für Klein und Groß – Open Air vor der Kirche
				14.00 Uhr Pfingstgottesdienst in der Kirche Rugiswalde Pfarrer Sören Schellenberger
		11.30 Uhr regionaler Open Air Pfingstgottesdienst zum 30. Parkfest Oberottendorf Park Oberottendorf (bei schlechter Witterung im Festzelt) Pfarrer Sören Schellenberger		
				09.30 Uhr Andacht zum Zuckertütenfest der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ Pfarrer Sören Schellenberger
		10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus Steffi Klose	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Tom Seidel	14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Sören Schellenberger
		19.00 Uhr Konzert mit dem Kammerorchester Dresden, Oberottendorf		
	10.00 Uhr regionaler Pfarrhofgottesdienst im Pfarrhof Lauterbach (bei schlechter Witterung in der Kirche) Pfarrer Tom Seidel und Pfarrer Sören Schellenberger			
	18.00 Uhr Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof, Pfarrer Tom Seidel	19.30 Uhr Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof, Pfarrer Sören Schellenberger		18.00 Uhr Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof Pfarrer Sören Schellenberger
	16.00 Uhr Abschlussgottesdienst unserer Vorschüler Martinskirche Lauterbach			
				08.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresabschluss der Ev. Grundschule Hohwald, anschließend Zeugnisausgabe Kirche Neustadt, Pfarrer Sören Schellenberger



Gottesdienst mit Taufe



Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl



Kindergottesdienst

Gottesdienste

	Stolpen	Altstadt	Bühlau	Langenwolmsdorf
Sonntag 3. Sonntag nach Trinitatis 06.07.2025				
Sonntag 4. Sonntag nach Trinitatis 13.07.2025			10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Tom Seidel	
Sonntag 5. Sonntag nach Trinitatis 20.07.2025				
Sonntag 6. Sonntag nach Trinitatis 27.07.2025				
Sonntag 7. Sonntag nach Trinitatis 03.08.2025				





Der monatliche Gottesdienstplan
zum Ausheften für die Pinnwand
oder Kühlschrank.

Juli

Helmsdorf	Lauterbach	Oberottendorf	Rückersdorf	Neustadt
				10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Tom Seidel 
				10.00 Uhr Lesegottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R.. Gerhard Fiedlschuster				10.00 Uhr Lesegottesdienst
				10.00 Uhr Gottesdienst am Denkstein für das ungeborene Leben auf dem Friedhof Neustadt Pfarrer Sören Schellenberger und Dietmar Scheidemantel (Kaleb e.V.)
			10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Sören Schellenberger 	

Urlaubszeiten der Pfarrer: Pfarrer Schellenberger: 28. Juni – 20. Juli 2025
Pfarrer Seide: 14. Juli – 3. August 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

PHILIPPER 4, 6



Gottesdienst mit Taufe



Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl



Kindergottesdienst

Konzerte

Pfingstsonntag, 8. Juni · 19.00 Uhr · 4. Konzert 2025 · Stadtkirche Sebnitz

»Klangliche Essenzen Südamerikas«

Werke von Federico D'Attellis, Astor Piazzolla, Egberto Gismonti, Carlos Aguirre u.a.
Mariana Krause (Uruguay) · Flöte, Federico D'Attellis (Argentinien) · Gitarre



Freitag, 20.06.2025 · 19.00 Uhr · Kirche Oberottendorf

Sommerkonzert des Kammerorchesters ohne Dirigenten Dresden e.V.

Es erklingen Werke von A. Vivaldi, J. Chr. Bach,
J. Strauss und E. Grieg.
Als Solisten werden Helmar Stiehler (Violoncello/München),
Paige Kears und Olaf Spies (beide Violine/
Staatskapelle Dresden) zu hören sein.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 22. Juni · 19.00 Uhr · 5. Konzert 2025 · Stadtkirche Sebnitz

»The Sound of North«

... romantisch-mystisch – Musik aus Skandinavien, Werke von Edvard Grieg, Erland von Koch, Kjell Roikjer,
Anders Nilsson, Matthew Peterson u.a.
Adumá-Saxophonquartett (Berlin)

Sonntag, 6. Juli · 19.00 Uhr · 6. Konzert 2025 · Konzert zum Kirchweihfest

Orgel PLUS

Violine & Orgel · Werke von Johann Sebastian Bach, Antonín Dvořák, Otto Olsson u.a.
Duo Artevivo (Tschechien)

Sonntag, 20. Juli · 19.00 Uhr · 7. Konzert 2025 · Stadtkirche Sebnitz

Bach & Barrios

Werke von Johann Sebastian Bach und Agustín Barrios
Roger Tristao Adao (Friedrichsrode) · Gitarre



Musik in PETER-PAUL / Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de
Zu allen Konzerten Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten.



Impressionen aus der Schule ...



**EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
HOHWALD**

Der Frühling war bei uns so abwechslungsreich und bunt wie das Wetter selbst.

Nachdem die vierte Klasse glücklich von der Klassenfahrt zurückkam, legten die Kinder erfolgreich ihre Fahrradprüfung ab. Die zweite Klasse machte beim Schwimmunterricht enorme Fortschritte und die dritte Klasse zeigte in den Kompetenztest in Deutsch und Mathe ihr Können. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen auch dieses Jahr sehr erfolgreich am Känguru-Wettbewerb teil und wir genossen herrliche Wandertage und Ausflüge.

Nun neigt sich das Schuljahr bereits dem Ende entgegen und wir freuen uns auf folgende Highlights:

Vom **10. bis 13.06.** erleben wir eine **Projektwoche** unter dem **Thema Miteinander statt gegeneinander**. Abschließen werden wir diese besondere Woche am **13.06. mit unserem Sommerfest** und dem **Tag der offenen Tür**, zu welchem wir alle Interessierten herzlich einladen unsere Schulgemeinschaft zu erleben.

Beginnt Ihr Kind im Sommer das Vorschuljahr und Sie möchten es an unserer Schule anmelden, so können Sie bis zum **30.09.2025 eine Interessensbekundung** in der Schule einreichen. **Am 23.06. um 19 Uhr findet ein Infoabend für alle Eltern statt, welche Ihr Kind im nächsten Schuljahr 2026/27 bei uns einschulen möchten.** An diesem Abend stellen wir Ihnen unser Schulkonzept vor und beantworten gern Ihre Fragen rund um unser Schulleben.

Zum feierlichen Abschluss des Schuljahres laden wir am **27.06. in die St.-Jacobi-Kirche zum Gottesdienst** ein. Um 9:30 Uhr wollen wir wie in den letzten Jahren gemeinsam die Zeugnisausgabe zelebrieren und mit dem Abschlussprogramm unsere vierte Klasse verabschieden.

Dann heißt es, den Sommer zu genießen. Die Schließzeit unseres Hortes ist vom 30.06. bis 18.07. Danach



öffnet der Hort vom 21.07. bis zum 08.08. die Türen mit einem abwechslungsreichen und tollen Ferienprogramm.

Wir freuen uns zudem sehr darauf, im kommenden Schuljahr 2025/26 wieder 22 Kinder bei uns begrüßen zu können. Am Freitag, den 08.08. findet die erste Schulstunde der neuen Erstklässler von 9:30 bis 11:00 Uhr statt und am Samstag, den **09.08. folgt dann der große Gottesdienst zum Schuljahresanfang** ebenfalls 9:30 Uhr. Wir laden alle herzlich dazu ein, mit unserer Schulgemeinschaft das neue Schuljahr einzuläuten und zusammen den Schuleingang der neuen Erstklässler zu feiern.

*Haben Sie einen
schönen Sommer!*



EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
HOHWALD

Schulfest

TAG DER OFFENEN TÜR

13. Juni 2025

ab 14.00 Uhr:
Tag der Offenen Tür

ab 15.00 Uhr:
**Feierliche Eröffnung
auf dem Schulhof**

Unter dem Motto unserer Projektwoche
„Miteinander statt gegeneinander“
möchten wir unsere Schule vorstellen.

Wir wünschen uns eine schöne Zeit bei
Speis & Trank, Spiel & Spaß.
Gemeinsamer Abschluss 17.00 Uhr

*Wir freuen uns
auf Euch!*

**Evangelische
Grundschule
Hohwald**

Dorfstraße 16
01844 Neustadt,
OT Langburkersdorf



*Herzliche Einladung
zum Schulfest &
Tag der Offenen Tür*

Beginnt Ihr Kind im Sommer das
Vorschuljahr und Sie möchten es an
unserer Schule anmelden, so können
Sie bis zum **30.09.2025 eine
Interessensbekundung** in der
Schule einreichen.

Evangelische Grundschule Hohwald

Staatlich anerkannte Ersatzschule
in freier Trägerschaft

Dorfstraße 16, 01844 Neustadt in Sachsen
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 - 60 20 02
sekretariat@evgs-hohwald.de
www.evangelische-grundschule-hohwald.de





Kleine Leute ganz groß – Neuigkeiten aus dem Kindergarten »Unterm Himmelszelt«



Die Tage vergehen wie im Flug und die Natur verändert sich mit jeder Woche. Immer wieder empfinden wir das als großes Wunder und erfreuen uns an der schönen Landschaft, die uns umgibt. Unser blühender Kastanienbaum, die Bienen, Blumen und das hohe Gras. So, wie es die Kinder in diesem Jahr während der Passionszeit immer wieder gehört und erlebt haben, hält Gott so viele Dinge für uns bereit, dass wir nur staunen können.

Unsere Geschichten-Raupe Pasquarella, die man an den 7 unterschiedlichen Farben erkennen kann, hat sich zum Osterfest in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt. Er steht für die Verwandlung, die auch wir erleben dürfen, wenn wir mit Jesus leben und irgendwann in Ewigkeit bei ihm sein werden. Altes wird neu, Krankes wird gesund und Trauriges wird froh. Wir bekommen ein neues Leben geschenkt.

Es ist uns ein Herzensanliegen, den Kindern zu vermitteln, dass Gott für jeden von uns einen guten Plan hat und treu an unserer Seite steht. Dass er uns wunderbar geschaffen hat, uns kennt und lieb hat. Auch, wenn manche Dinge uns Angst machen oder wir uns Sorgen machen. Zur Erinnerung und Ermutigung durfte sich jedes Kind während der Fastenzeit Woche für Woche aus bunten Perlen und Schleifen einen Schmetterling fädeln und nach Ostern mit nach Hause nehmen. Pasquarella ist nun auf und davon geflogen und hat Gottes gute Botschaft, Hoffnung und Freude da gelassen. Aber wenn du einen bunten Schmetterling siehst, schau genau hin... vielleicht triffst du sie auf einer bunten Sommerblumenwiese wieder. Für die Kinder unserer Einrichtung hat im Anschluss an die Passionszeit gleich das nächste Projekt begonnen. Anstelle der spielzeugfreien Zeit im Haus hatten wir für dieses Jahr eine Natur-Kreativzeit im Garten geplant. Passend zu unserem Profil wollten wir die Fähigkeiten der Kinder fördern, eigene Spielideen zu entwickeln und aus verschiedenen



Naturmaterialien und Werkstoffen Neues entstehen zu lassen. Die Möglichkeiten dazu sind fast unerschöpflich. Dazu mussten aber zunächst alle anderen Spielsachen aus unserem Außengelände weichen um Platz für Material und eigene Ideen zu schaffen. Wir danken vielmals allen Eltern, die uns die vielen verschiedenen Bau- und Naturmaterialien zur Verfügung gestellt haben: Holzstämmen, Bretter, große Rollen, Kisten, Steine, Vom ersten Tag an waren die Kinder begeistert und begannen sofort zu planen, zu tüfteln und zu bauen, was das Gelände her gab.

In einer Zeit, in der die Kinderzimmer und Spielplätze den Kindern vorrangig vorgefertigtes Spielzeug bieten, ist es umso wichtiger, sie wieder selbst zum Konstrukteur ihrer Lebenswelt zu machen. Es war wirklich schön, zu beobachten, welche Kunstwerke entstanden und wie Kinder sich gegenseitig halfen, ihre Ideen zu verwirklichen. Es wurden Häuser, Tunnel und Parkoure gebaut, gesägt, genagelt und gemalt. Und das bei bestem Wetter und an der frischen Luft.

Trotzdem liefen auch die Vorbereitungen für unseren **KITA- Sonntag am 11.05.2025**, an dem die diesjährigen Schulanfänger mit ihrem **Theaterstück: „Jesus und Barthimäus“** im Mittelpunkt standen um zu zeigen, was sie mit viel Freude und Mühe einstudiert haben.



Im Juni laden wir alle Eltern, Kinder und Interessierte herzlich zum **Sommerfest am 06.06.2025 ab 15 Uhr** ein. Wir haben tolle Aktionen geplant und hoffen auf schönes Wetter, um miteinander zu singen, zu spielen, zu basteln und uns auszutauschen.

Außerdem erwartet die Vorschüler das langersehnte Zuckertütenfest mit der Fahrt zum Butterberg, sowie einer Übernachtung im Kindergarten. Am 14.06.25 werden dann im diesjährigen Zuckertütengottesdienst die Kinder offiziell mit einer Schultüte in den Schulalltag entlassen. Auch in den einzelnen Gruppen wird es viele Abschiedsfeiern und Ausflüge geben, denn wir dürfen dieses Jahr 21 Kindern „Lebewohl“ sagen. Wie immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Am **29.06.25 finden in Neustadt die Wald- und Jagdtage** statt und wer uns kennenlernen oder unterstützen möchte, kann gern vorbei kommen und uns mit einem kleinen Beitrag Live in Aktion erleben.

Im Juli beginnen die Sommerferien. Auch in dieser Zeit wird es in unserem Kindergarten viele schöne Dinge zu erleben geben, wie zum Beispiel einen Ausflug in die Neustadthalle zum Theater.

Voller Dankbarkeit für Gottes Segen, seine Bewahrung und alle Begegnungen schauen wir auf ein buntes und fröhliches Kindergartenjahr zurück und sind gespannt, welche Abenteuer uns ab August erwarten.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal ganz herzlich DANKE sagen, an unsere tollen Erzieher-Praktikantinnen Romy Szlosarek und Helena Böhme, die unser Team in den letzten Monaten tatkräftig unterstützt haben. Es ist ein Geschenk, Menschen, die den Erzieherberuf von Herzen gern erlernen wollen, ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Wir wünschen den Beiden Gottes Segen für Ihren beruflichen Weg. Genauso wie Nils Bodi, der seinen BFD

Herzliche Einladung zum

Sommer-Fest

6. Juni ab 15.00 Uhr

15.00 Uhr Eröffnung

15.15 Uhr Kuchenbuffet • Kinderschminken
Bastelstation • Pony-Reiten • Rollbahn • Pustebrett

16.45 Uhr gemeinsamer Abschluss
mit Kirchenmaus Jacobi

Ev. Kita „Unterm Himmelszelt“ Klingerstr. 8, 01844 Neustadt in Sachsen, OT Langburkersdorf

in unserem Hort absolviert hat. Er wird den Schulkindern ab August sehr fehlen. Bis dahin wünschen wir Ihnen offene Augen für alle großen und kleinen Wunder, viel Zeit in der Natur, erholsame und gesegnete Sommermonate und wunderbare Momente mit Ihren Lieben.

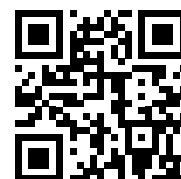
Es grüßen Sie herzlich alle kleinen und großen Leute aus dem Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ sowie

Ihre Juliane Herrmann

**Ev. Kindertagesstätte
„Unterm Himmelszelt“**

Klingerstraße 8, 01844 Neustadt/Sachsen
OT Langburkersdorf
Telefon 03596 / 60 20 74

email: nicolle.ehnert@unterm-himmelszelt.de
www.unterm-himmelszelt.de





Neues von den Martinskindern ...



Endlich ist es soweit: Die Sanierungsmaßnahmen im Keller haben begonnen. Mit Hilfe unserer fleißigen Eltern wurde das Kellergeschoss leergeräumt und seit Ostern sind nun die Bauarbeiter gefragt. Es wird abgehackt, Schutt rausgetragen, gebohrt und gehämmert. Das macht ganz schön viel Krach, Trotzdem freuen wir uns darauf, wenn die neuen Räume fertig sind und wieder vollumfänglich genutzt werden können. Es entstehen ein geräumiger Raum zur integrativen Arbeit, ein Personalraum und selbstverständlich finden die Garderoben wieder ihren Platz.

Unser Sommerfest stand in diesem Jahr unter dem Thema: „Beim Sommerfest auf der Wiese“. Durch Gottes tolle Schöpfung gibt es auf der Wiese so einiges zu entdecken. Es kamen viele Käfer, Bienen und Blumen zu Besuch. Alles war wie auf einer grünen Wiese geschmückt, es gab grüne Wiese Cocktail zu trinken und als Überraschung wurden durch Twister Fuchsi lauter lustige Ballontiere gezaubert. Wer schon 5 Jahre alt ist, durfte im Kindergarten übernachten. Mit Taschenlampen ging es dann noch zu einer magischen Nachtwanderung.

Am 10. Juni feiern wir in unserem Haus den Kindertag. Zu viel sei noch nicht verraten, da es für unsere Kinder noch eine Überraschung ist.

Die letzte Woche vor den Sommerferien ist für unsere Vorschüler noch einmal ganz besonders. Mit besonderen Aktivitäten nehmen sie Abschied von ihrer Kindergartenzeit, besonders möchten wir einladen zum Vorschüler-Abschlussgottesdienst am Mittwoch, den 25. Juni um 16.00 Uhr.



Wir wünschen euch eine gute, gesegnete Zeit, seid ganz herzlich begrüßt von den Martinskindern

Kindergarten St.Martin
Dorfstraße 70
01833 Stolpen / OT Lauterbach



Telefon 035973 / 26 407
Mail: leitung@martinskinder.de
www.martinskinder.de



Hallo aus dem Kinderhaus Apfelbäumchen



Hier kommt mal ein kurzer Rückblick von uns aus dem Kinderhaus

Im März durften wir den Zirkus „Zapp Zerp“ bei uns im Kinderhaus begrüßen. Dieser reiste am Sonntag an und Montag wurde mit vielen Helfern, aus der Elternschaft, dass große Zirkuszelt auf dem Sportplatz aufgebaut. Während dessen kamen Marie und Hannah, zwei Zirkuspädagogen, zu uns ins Haus und stellten sich kurz bei den Kindern vor. Nun hieß es ab Dienstag „Manege frei“ und die Kinder übten in ihren Gruppen, im Zirkuszelt kleine Programmpunkte ein.

Die Krippenkinder hielten sich zurück und gingen lieber immer mal neugierig schauen. Damit auch alle Eltern und Großeltern sehen konnten, was die Kinder eingeübt hatten, stand am Freitagnachmittag eine Vorstellung auf dem Programm. Dafür konnten Eintrittskarten reserviert werden und es gab auch einen kleinen Imbiss. Die Kinder waren sehr aufgeregt, aber sie lieferten eine wundervolle und verzaubernde Zirkusvorstellung ab. Durch die vielen fleißigen Helfer wurde das Zelt nach der Vorstellung wieder in seine Einzelteile zerlegt und in den LKWs verstaut. Es war für alle ein sehr schönes und spaßiges Projekt.

Im Juni möchten wir mit allen Kindern, des Kinderhauses, den Kindertag feiern. Dafür wird es eine Hüpfburg geben und „Twister Fuchsi“ wird die Kinder mit seinen Luftballons verzaubern. Das Ganze wird dann mit einem leckeren Mittagessen abgerundet. Wir hoffen das uns das Wetter keinen Streich spielen wird. Unsere Vorschulkinder freuen sich schon auf ihr Zuckertütenfest und hoffen, dass jeder eine Zuckertüte erhalten wird. Mal schauen, was wir darüber im nächsten Heft berichten können. Gemeinsam freuen sich alle Kinder und Erzieher auf die Sommerzeit und die Sommerferien, dort wird es wieder tolle Wochenprojekte geben, über die wir auch gern berichten werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie alle Gesund und Munter.

*Die Kleinen und Großen
vom Kinderhaus Apfelbäumchen*



Kinderhaus Apfelbäumchen

Hauptstraße 32

01909 Großharthau-Bühlau



Telefon 035954 /50 275

Mail: kiga-buehlau@kirche-lauterbach.de

www.apfelbaeumchen.org

Neue Windkraftanlagen in unserer Region

Der Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf hat am 09.04.2025 über eine Anfrage der EnBW / SAICON UG zur möglichen Nutzung von drei Flurstücken des Pfarrlehns Lauterbach für die Errichtung eines Windparks beraten. Es handelt sich bei den Grundstücken um Pfarrwald, der nach den Borkenkäferschäden gerade wieder aufgeforstet wurde. Es wurde der Beschluss gefasst, dass die drei Grundstücke nicht zur Verfügung stehen.

Unabhängig von dieser konkreten Entscheidung nehmen wir als Kirchgemeinden die aktuelle Entwicklung und die öffentliche Diskussion über die Errichtung neuer Windkraftanlagen in unserer Region mit großer Sorge wahr.

Derzeit sind Investoren und Betreiber von Windkraftanlagen in unserer Region sehr aktiv. Einige Grundstücke wurden bereits gesichert. Im Landratsamt in Pirna liegen zum Beispiel zwei Anträge für Windkraftanlagen in Neustadt auf der Gemarkung Rückersdorf vor. Diese sehen die Errichtung von sieben Windenergieanlagen vor - bis zu einer Höhe von 285 Meter. Weitere Anlagen im Raum Lauterbach-Großdrebritz, im Stolpener Land, in Bühlau-Großharthau, in Langburkersdorf und Polenz sind in der Vorplanung.

Diese Entwicklung bereitet vielen Menschen große Sorgen. Viele Informationen sind im Umlauf und werden angeregt und emotional diskutiert. Diese Sorgen nehmen wir nicht nur wahr, sondern auch sehr ernst. Hinzu kommt ein Gefühl der Ohnmacht, weil politische Entscheidungen scheinbar über die Köpfe der Menschen hinweg getroffen

werden. Dieses Gefühl hat auch eine Geschichte in der jüngeren Vergangenheit, was ihm noch einmal eine besondere Wucht verleiht. Auf der anderen Seite gibt es auch Fakten. Die Energiewende ist eingeleitet und wird nun gesetzlich umgesetzt. Der Ausbau von Windenergie spielt dabei eine zentrale Rolle - und er wird kommen. Diese Entwicklung birgt Risiken, aber auch Chancen für die Region. Eine Totalverweigerung wird keinen Erfolg haben. Wer so etwas verspricht, macht den Menschen etwas vor. Das ist die falsche Reaktion auf die berechtigten Sorgen der Menschen. Aus unserer Sicht kommt es jetzt darauf an, miteinander ehrlich und fair ins Gespräch zu kommen. Dabei haben wir die aufgeheizte Stimmung in unseren Orten deutlich im Blick. Auch das bereitet uns große Sorgen. Es muss uns gelingen Frieden im Dorf / in der Stadt zu halten. Das ist unsere gemeinsame Aufgabe, an der wir uns als Kirchgemeinden beteiligen wollen.

Wir brauchen offene und ehrliche Gespräche. Dazu müssen alle Seiten an einen Tisch. Wir brauchen gute und verantwortliche Lösungen, die die Sorgen der Menschen ernst nehmen, ihnen aber auch Perspektiven aufzeigt. Wir wollen die Natur und unsere Schöpfung nach Kräften schützen und die Landschaft als lebenswerten Lebensraum auch für zukünftige Generationen erhalten. Für diese Aufgaben haben wir auch als Kirchgemeinden eine besondere Verantwortung, der wir uns stellen.

Sören Schellenberger,

Pfarrer, Vorsitzender der Kirchenvorstände Neustadt und Lauterbach-Oberottendorf

Impressum / Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz | Kirchplatz 2 | 01844 Neustadt in Sachsen

ViSdP: Pfarrer Sören Schellenberger

Anschrift der Redaktion: siehe Impressum Seite 21

Layout: Druckerei Mißbach, Neustadt in Sachsen

Druck: Ideenwerkstatt, Neustadt in Sachsen

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Bezugspreise: für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie | IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19 | Für alle: BIC: GENODED1DKD

(bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.07.2025

Impressum:

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt in Sachsen
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen

Zentrales Pfarramt:

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596/60 24 11
pfarramt@kirchgemeindebund.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, jeweils 8.00 Uhr - 11.30 Uhr,
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner:

Kathrin Haase: Kirchgeld, Mitgliederverwaltung
Anja Jaster: Kirchkasse
Annett Garbe: Pfarramt
Ines Schöne: Grundstücke und Liegenschaften

Öffnungszeit Außenstelle Pfarramt Lauterbach:

Dorfstraße 53, 01833 Lauterbach
Öffnungszeiten: Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 035973/26 401

Kontoverbindung der Kirchgemeinde für Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)

Kontoverbindung für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Ev. Grundschule Hohwald:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Zentrale Friedhofsverwaltung:

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do jeweils 8.00 - 11.30 Uhr,
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Beatrix Kraft und Uta Kaufmann
03596/50 30 39
friedhofsverwaltung@kirchgemeindebund.de

Friedhofsverwalter für die Friedhöfe der Kirchgemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen:

Silvio Greif: 015256609930 oder
silvio.greif@evlks.de

Kontoverbindung für Friedhöfe:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Technischer Mitarbeiter für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf:

Sylvio Pankow: 015256609928

Unsere Homepages:

www.kirche-neustadt.de
www.neuerfriedhof.de
www.unterm-himmelszelt.de
www.martinskinder.de
www.apfelbaeumchen.org
www.evangelische-grundschule-hohwald.de

Anzeige



Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen
an jedem 1. Dienstag im Monat, um
10.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchen-
gemeinde in Neustadt i. S. statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de



Anzeige



In den schwersten Tagen
eine Last nehmen.

Ein einheimisches Familienunternehmen

Lohr Bestattungen

01844 Neustadt · Grabengässchen 1

TAG und NACHT
Tel. 03596 / 50 29 89

www.bestattung-lohr.de
bestattung-lohr@t-online.de

Hilfe- und Beratungs- Angebote

Unsere Pfarrer sind für Sie da

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-50 9 727
soeren.schellenberger@evlks.de
Pfarrer Tom Seidel: 035973-29 466
tom.seidel@evlks.de



Diakonisches Werk Pirna – Außenstelle Neustadt

Allgemeine Soziale Beratung:
Bitte nur nach vorheriger telefonischer
Anmeldung!
dienstags, 4.2., 4.3., 18.3.
von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
in den Räumen des Diakoniezentrums
auf der Bahnhofstraße 36
Tel.: 03501-5710172 oder 0163-3938320



Trauer – Sprechstunde Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

von 16.30 – 18.00 Uhr
im Büro des ambulanten Hospizdienstes
der Malteser in Neustadt,
Dresdner Straße 3

Bitte Anfragen und Anmeldung an:
Karen Schönmath, Koordinatorin des
ambulanten Hospizdienstes
Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05
Mail: karen.schoenmuth@malteser.org



Telefon-Seelsorge Sie sind nicht allein – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

Tag und Nacht erreichbar
0800 1110111 oder 0800 1110222
www.telefonseelsorge.de

